



Spendenübergabe auf der Bühne des Fürther Stadttheaters: Opernsängerin und Konzert-Initiatorin Carola Gebhart (2. v. li.), Madeleine Schickedanz, OB Dr. Thomas Jung und Moderatorin Evi Kurz.

Gefeiert auf der Bühne: Opernsängerin Carola Gebhart aus Fürth und Bariton Douglas Yates aus Texas. Er wurde in USA dreimal zum „Singer of the Year“ gewählt, die Met zeichnete ihn mit dem „Metropolitan Opera National Council Award“ aus.



Von der Musik beschwingt: v. li. Marga Beckstein, Madeleine Schickedanz und Prof. Dr. Julia Lehner.



Ingrid und Sigggi Fergg (li.) mit Alt-OB Uwe Lichtenberg und Freundin Ruth Hartner. Er gestand: „Ich kenne Carola Gebhart schon als kleines Mädchen, sie hat sich großartig entwickelt.“



Immobilien-Unternehmer Thomas Sommer und Frau Bogdana – er baut sich derzeit vor den Toren Fürths eine Nobel-Villa.



Große Benefiz-Gala mit Prominenz

Schöne Musik und schöne Stimmen – Leidenschaft und Emotionen mit namhaften Künstlern. Das Fürther Stadttheater war restlos ausverkauft beim großen Benefizkonzert „Cupido Klassiko“ zugunsten der Madeleine-Schickedanz-KinderKrebsstiftung.

Initiatorin des Konzertes war **Carola Gebhart**, Opernsängerin und Fürther Kulturförderpreisträgerin. Schirmherr war OB **Dr. Thomas Jung** – durch den Abend führte charmant BR-Moderatorin, Autorin, Regisseurin und Produzentin **Evi Kurz**.

Mitreißend der Beginn des Konzertes mit „Carmen“, es folgten Arien aus „Don Giovanni“, „La Traviata“, Strauß-, Kalmann- und Lehar-Melodien aus „Land des Lächelns“, „Die Csárdásfürstin“ bis zum Champagnerlied aus der „Fledermaus“. Riesenapplaus und Zugaben-Forderungen der Gäste, die hingerissen waren ob des Musikrausches.

Carola Gebhart, die nicht nur die Idee zu diesem Konzert, sondern auch die künstlerische und organisatorische Leitung hatte, stellte sich auch als Komponistin vor mit

der Uraufführung ihres Liedes „Den Blick nach vorn“, gesungen vom Nürnberger Jugendchor. Das Lied ist allen kranken Kindern gewidmet und war ein emotionaler Höhepunkt.

Alle Künstler traten übrigens an diesem Abend ohne Gage auf. Solisten waren neben Carola Gebhart Bariton Douglas Yates aus Texas, Sopranistin Romana Vaccaro, Tenor Michael Vaccaro und Sopranistin Alexandra-Marie Voigt. Es spielten die Frankfurter Sinfoniker.

Unterstützt wurde das Konzert von Sponsoren wie BMW, Quelle, Plana Küchenland, Siemens, Wildner Designer und das Restaurant Schwarzes Kreuz.

Am Ende konnte Quelle-Erbin **Madeleine Schickedanz** – sichtlich gerührt und glücklich – auf der Bühne einen Spendenscheck über 24.000 Euro in Empfang nehmen – und als Überraschung von **Norbert Habicht** (Plana-Küchenland) zusätzlich weitere 16.256 Euro, die er mit seinen Kunden in den letzten Monaten gesammelt hatte.

Unter den Gästen gesehen: Ministerpräsidenten-Gattin **Marga Beckstein**, Nürnbergs Kulturreferentin **Prof. Dr. Julia Lehner**, **Madeleine Schickedanz** und Ehemann **Leo Herl**, OB **Dr. Thomas Jung** und Frau **Heide**, Modelady **Dominic Armbrüster** und Ehemann **Detlef**, Unternehmerin **Helga Soldan**, Anwalt **Michael Ficht**, Alt-OB **Uwe Lichtenberg**, Immobilien-Unternehmer **Thomas Sommer** und Frau **Bogdana**, **Sigggi Fergg** (Immobilien) und Frau **Ingrid**.



FF-Feierfaktor von Marlen NEWS

Ein grandioser Abend der Musik – noch lange summten die Gäste auf dem Nachhauseweg vor allem die beschwingten Operettenmelodien wie „Meine Lippen, die küssen so heiß ...“ Wunderbare Sänger und ein gutes Orchester – nur das Erscheinungsbild der Musiker sollte mal etwas aufgepeppt werden. Dirigent Günther Gräf sah in seiner blauen, etwas abgetragenen Jacke eher nach einem „Feuerwehr-Hauptmann in Ausgeh-Uniform“ aus.